

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/Z009(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 10.01.2012	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609	16:00 Uhr	16:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15. November 2011
- 3 Wirtschaftsplan 2012 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb DS 0470/11
- 4 Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 30. September 2011
- 5 Operatives Eigenbetriebscontrolling I0290/11
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Vors. des Stadtrates Beate Wübbenhorst

Stadtrat Bernd Reppin

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Wolfgang Wähnel

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Beschäftigtenvertreter

Herr Reinhardt Brett

Herr Jörg Richter

Geschäftsführung

Frau Ines Häntzschel

Verwaltung

Frau Doris König

Herr Andreas Stegemann

Abwesend

Stadtrat Andreas Schumann

Stadträtin Helga Boeck

Fachbereichsleiterin Regina Mittendorf

Öffentliche Sitzung

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Platz eröffnet die neunte Sondersitzung des BA SAB der V. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter und die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit neun Ausschussmitgliedern, davon acht stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

**8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

2. **Genehmigung der Niederschrift vom 15. November 2011**

Herr Platz fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind, oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um die **Abstimmung** der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

3. **Wirtschaftsplan 2012 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Vorlage: DS 0470/11**

Frau König bringt die Drucksache ein. Der Wirtschaftsplan ist nach Erlösen und Aufwendungen der einzelnen Bereiche aufgebaut. Die Kalkulation der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren 2012 ist im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von 3.141.600 EUR sind Erträge in Höhe von 32.066.500 EUR und Aufwendungen in Höhe von 28.924.900 EUR ausgewiesen.

Nach Beschlussfassung der Drucksache im Stadtrat am 16.02.2012 strebt der SAB an, unverzüglich die geplanten Investitionen für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung vorzunehmen, damit diese zum Jahresende zur Verfügung stehen. Der Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Herr Czogalla hinterfragt bei der Gebührenkalkulation der Restabfallgebühr die zugrunde gelegten Faktoren.

Frau König antwortet, dass sich die Rückstellungsbildung für die Deponie Cracauer Anger und die Altdeponie Hängelsberge bis 2013 auf die Abfallgebühr auswirken. Bei der Entstehung von Überdeckungen werden diese dem Gebührenzahler über die Abfallgebühr zurückgegeben. Als Beispiel bringt sie an, dass für die Maßnahme der Nachsorge und Rekultivierung der Altdeponie Hängelsberge Fördermittel beantragt wurden.

Wenn der SAB dafür den entsprechenden Zuwendungsbescheid erhält, wird sich dies positiv auf die Abfallgebühr auswirken.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um **Abstimmung** der Beschlussvorlage DS 0470/11 (Wirtschaftsplan 2012 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb).

Beschluss:

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 16.02.2012 den Wirtschaftsplan 2012 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Magdeburg wie folgt zu beschließen:

Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn in Höhe von 3.141.600 EUR, Erträgen in Höhe von 32.066.500 EUR und Aufwendungen in Höhe von 28.924.900 EUR.

Im Vermögensplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 7.588.400 EUR.

Die mittelfristige Finanzplanung 2011 – 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

**8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

4. Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 30. September 2011

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Erläuterungs- und Beratungsbedarf zum Quartalsbericht.

Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht zum 30. September 2011 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zur Kenntnis.

5. Operatives Eigenbetriebscontrolling I 0290/11

Herr Czogalla spricht den prozentualen Anteil des SAB der Mengenanlieferung zum MHKW im Vergleich zur Vertragsmenge an und fragt, ob hier die Mengenanlieferung bis zum 30.09.2011 gemeint sei.

Frau König verweist auf den Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2011, Seite 2 unten, wo die Mengenanlieferungen aufgeschlüsselt dargestellt sind. Die Anlieferungsmenge zum III. Quartal 2011 (bis 30.09.2011) des SAB beträgt 94,30 Prozent der anteiligen vertraglichen Mindestmenge für die Landeshauptstadt Magdeburg. Insgesamt wurden vom SAB 102,74 Prozent der mit dem MHKW abgestimmten Planmenge 2011 angeliefert.

Hier handelt es sich um eine Auslegungssache. Die Kennziffer müsste entsprechend des prozentualen Anteils SAB mit einer grünen Ampel versehen sein.

Herr Wähnelt fragt, ob MHKW Anspruch erhebe, wenn die vertraglich festgelegte Mindestmenge nicht erfüllt werde.

Frau König teilt mit, dass das MHKW zurzeit keinen Anspruch erhebe. Es gibt Vereinbarungen mit Firmen zu Sonderpreisen, die ihre Sortierreste direkt zum Müllheizkraftwerk bringen und nicht über die Umladestation des SAB.

Die Informationsvorlage I 0290/11 (Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB) wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Frau Wübbenhorst verweist auf die am 09.01.2012 stattgefundene Sprechstunde des Stadtratsvorstandes und teilt mit, dass eine Frau Elttsch und ein Herr Templin ein Problem bei der Befahrung des Garagenkomplexes Am Biederitzer Busch durch die Müllentsorgung angesprochen haben. Hierzu liegt ein Schreiben vor, welches sie Frau König mit der Bitte übergibt, die Mitarbeiter des SAB darüber zu informieren, dass die Entleerung der Tonnen über die Straße Am Biederitzer Busch erfolgen soll.

gez. Holger Platz
Vorsitzender

gez. Ines Häntzschel
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.